

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 352

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Metallmarkt. — Baumwollmarkt. — Postkursbuch der Schweiz
— Indicateur postal de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 n. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (2412')
Gemeinschuldner: Teucher, Robert, von Frauenfeld, Kaufmann, zur Redlichkeit, in Winterthur.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. September 1904, nachmittags 4 Uhr, im Kommissionszimmer des Stadthauses Winterthur.
Eingabefrist: 6. Oktober 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2446')
Gemeinschuldner: Siehenmann, Daniel, Maschinen-Ingenieur, von Aarau, wohnhaft an der Gräbengasse Nr. 14, in Zürich I.
Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. September 1904, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I (Centralhof Nr. 27).
Eingabefrist: Bis 15. Oktober 1904.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Arbon. (2458)
Gemeinschuldner: Baumann, Eduard, Kaufmann, von Oetlikon, in Arbon (Thurgau).
Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1904.
Erste Gläubigerversammlung: 21. September 1904, nachmittags 3¼ Uhr, im Rathaus in Arbon.
Eingabefrist: Bis 10. Oktober 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur. (2429')
Gemeinschuldnerin: Die unterm 28./31. März 1904 erloschene Firma Gehr. Stürzinger, Weinhandlung, in Seen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. September 1904.
Anfechtungsklagen sind dem Einzelrichter des Bezirksgerichtes Winterthur im Doppel einzureichen.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2454/55)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Stirnimann, Franz, sel., gewesener Bäcker, Hirschengraben 45, in Luzern.
Gemeinschuldner: Suter, Alois, Käse- und Landesproduktenhandlung, Rössligasse, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. September 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento.
(L. E. 268.)

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (2459/61)
Con decreti 7 settembre 1904 il Lodevole Tribunale Civile di Lugano ha dichiarato chiuse le seguenti eredità giacenti:
fu Ing. Somazzi, Emilio, di Montagnola.
fu Reslieri, Gaetano, di Lugano.
fu Peini, Luigia, di Lugano.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (2453)
Faillite: Lédermann, Marie, à Nyon.
Date de la clôture: 10 septembre 1904.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2457')
Schuldnerin: Firma Epprecht & Cie, Kolonialwarenhandlung, Plattenstrasse 27, in Zürich V.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 23. September 1904, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. de Vaud. Président du tribunal de Nyon. (2452)
Débitrice: La Société anonyme de la Brasserie du Lyon de Beau Séjour en liquidation, à Nyon.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 septembre 1904, à 10 heures du matin, au Château à Nyon.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinwil. (2456)
Schuldner: Suter, Heinrich, Sägerei, in Hinwil.
Datum der Bestätigung: 8. September 1904.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2450)
Fristansetzung.

Vor der I. Appellationskammer des Obergerichtes Zürich ist ein Prozess pendent in Sachen Noli & C^o, Baugeschäft, in Zürich III, Kläger, gegen den im Konkurs befindlichen Höhn, Walter, Fuhrhalter, in Zürich III, Beklagten, betreffend Forderung.

Die Gesamtheit der Gläubiger des Beklagten W. Höhn hat auf die Fortführung dieses Prozesses im Sinne von Art. 207 und 260 des Betr.- und Konk.-Ges. verzichtet, somit wird gemäss einer obergerichtlichen Instruktion, d. d. 8. März 1901, den einzelnen Gläubigern des Beklagten W. Höhn am 17. September 1904 angesetzt, binnen der sie bei Vermeidung des Ausschlusses ihren Entschluss, den schwebenden Prozess an Stelle des W. Höhn fortzuführen, dem obgenannten Konkursamt schriftlich mitzuteilen haben.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 9. September. Die Firma A. Bircher in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 269 vom 7. Juli 1903, pag. 1073) und damit die Prokura Peter Bircher ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

9. September. Rudolf Tschudi, von Schwanden (Glarus), in Zürich I, und Emil Spörri, von Egg, in Zürich V, haben unter der Firma Tschudi & C^o in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1904 ihren Anfang nahm. Gastechnische Artikel und Installationsgeschäft. Hafnerstrasse 17.

9. September. Das Geschäftslokal der Firma T. Waelter & C^o in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101) befindet sich seit 1. Juli 1904: Bärensasse 3.

9. September. Die Firma J^b Lüchinger in Basel — Inhaber: Johann Jacob Lüchinger-Gysin, von und in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel, den 31. Januar 1902 — hat am 1. September 1904 in Zürich III unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Firmainhaber vertreten wird. Natur des Geschäftes: Eierhandlung. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 41.

9. September. Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt in Bülach (S. H. A. B. Nr. 196 vom 8. September 1892, pag. 787), A kt i e n g e s e l l s c h a f t. Die Unterschrift des Gottlieb Kappeler ist infolge dessen Wahl zum Protokollführer des Verwaltungsrates erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Louis Nicolet, von Tramelan (Bern), in Bülach. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

9. September. Die Firma C. Hüttenrauch in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 157 vom 15. April 1904, pag. 625) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

10. September. Inhaberin der Firma A. Stöckler-Loppacher in Zürich III ist Frau Anna Stöckler geb. Loppacher, von Bremen (Salgau, Württemberg), in Zürich III. Immobilienverkehr. Magnusstrasse 20.

10. September. Inhaberin der Firma **B. Richter** in Dübendorf ist Frau **Bertha Richter** geb. **Sutter**, von Sobliatt, in Dübendorf. Vertrieb technischer Artikel. Wangenerstrasse.

10. September. Die Firma **Jean Melli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 339 vom 18. September 1902, pag. 1353) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bern — Berna — Berna

Bureau Bern.

1904. 10. September. Inhaber der Firma **Emanuel Schmid, Kohlenhandlung**, in Bern, ist **Emanuel Schmid**, von Frutigen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Marktgasse 30.

10. September. Die Firma **R. Studer-Ryser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1895, pag. 2) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Wangen.

10. September. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Oberbipp** gründete sich mit dem Sitz in Oberbipp ein Verein, welcher die Pflege der Musik und Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind bereits am 29. Dezember 1892 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 bis Fr. 15. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 2.40 festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und zwar freiwillig infolge Alters oder sonstigen vom Verein gutzuheissenden Verumständen, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Im letztern Falle unter Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 20. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Umbieten durch den Weibel oder schriftliche Einladung. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Jakob Anderegg**; Sekretär ist **Hans Sohaad**, beide wohnhaft in Oberbipp.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 9. September. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Brauer** zum **Warteck B. Flügelstaller** Nachfolger in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 27. Juli 1889, page 635) erteilt Einzelprokura an **Fritz Tschopp**, von und in Basel.

9. September. Inhaber der Firma **Emil Grether** in Basel ist **Emil Grether**, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Architektur- und Bau-bureau. Geschäftslokal: Delsbergerallee 27.

9. September. **Alfred Kramer**, von Empfinger (Preussen), und **Karl Schmidt**, von Randegg (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Basler Wach- & Schliessgesellschaft Kramer & Schmidt** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ueberwachung von öffentlichen und Privatgebäuden, gegen Diebstahl und Beschädigungen, sowie Uebernahme von Liegenschaftsverwaltungen. Geschäftslokal: Untere Rebgasse 17.

9. September. Aus dem Vorstande des Vereins **Gesellschaft zum Blaukreuzhaus** in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 786) ist **Karl Stockmeyer-Preiswerk** ausgeschieden; an seine Stelle wurde in den Vorstand gewählt: **Dr. Gustav Senn-Bernoulli**, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

9. September. Die Firma **F. Winteler-Aebli** in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 673—74) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. September. Inhaber der Firma **E. Meneguzzo** in Basel ist Frau **Elise Meneguzzo-Piloto**, von Maio (Italien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Bau- und Terrazzogeschäft. Geschäftslokal: Kleinhüningerstrasse 103.

10. September. **Ottmar Jauch**, von Binsdorf (Württemberg), und **Karl Henn**, von Reiffelbach (Bayern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Jauch & Henn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Steinmetzbetrieb und Baugeschäft. Geschäftslokal: Wiesenschanzweg.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Berichtigungen:

a. Das Geschäftslokal der Firma **B. Zähler-Mösl** in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 332 vom 27. August 1904, pag. 1326) ist: Dorf Nr. 18 H.

b. Das Geschäftslokal der Firma **Theodor Zürcher** in Gais (S. H. A. B. Nr. 340 vom 3. September 1904, pag. 1157) heisst: Mühlpass Nr. 365 (statt Mühlgasse).

1904. 10. September. Die Firma **Theodor E. Fisch** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 21. Oktober 1885, pag. 666) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Wwe. M. Fisch**» in Trogen.

10. September. Inhaber der Firma **Wwe. M. Fisch** in Trogen ist **Witwe Marie Fisch**, von Bühler, wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Am Berg Nr. 138. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Theodor E. Fisch**» in Trogen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 10. September. Inhaber der Firma **Breitenmoser-Müller** in St. Gallen ist **August Breitenmoser-Müller**, von Mosnang, in St. Gallen. Effekten- und Immobiliensensal, Bücherexperte. Multergasse 31, zum Marmorhaus.

Grubünden — Grisons — Grigioni

1904. 9. September. Unter der Firma **Eisbahn am Obersee Arosa A. G.** hat sich mit dem Sitze in Arosa eine Aktiengesellschaft gebildet, welcher folgender Zweck zugrunde liegt: Uebernahme des des bisherigen Eisbahninteressenten von Arosa zustehenden Grundstückes beim Obersee Arosa und Verwendung desselben zum Betriebe einer Elsbahn und zu andern, dem Kurorte als solchem förderlichen Zwecken. Die Statuten sind am 7. Mai 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Kapital beträgt Fr. 13,050 (Franken dreizehntausend fünfzig), eingeteilt in 87 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von je Fr. 150, wovon 20% einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes. Als öffentliches Publikationsorgan wird bestimmt: Das Kantonsamtsblatt für Grubünden. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Verwaltungsrat und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit je zwei weitem Mitgliedern des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: **Dr. Alfred Schaeuble**, Präsident; **Dr. med. Otto**

Amrein, Vizepräsident; **Johann Morgenthaler**, Aktuar; **Arnold Müller**, Kassier; **Peter Wieland-Brunold**, Belsitzer; alle wohnhaft in Arosa.

10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Meisser** in Chur (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430) ist infolge Austrittes des Gesellschafters **Christian Meisser** erloschen.

Die Brüder **Emanuel Meisser** und **Wilhelm Meisser**, beide von Davos und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Gebr. Meisser** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1903 ihren Anfang nahm und Aktiva wie Passiva der erloschenen Firma «**Gebr. Meisser**» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Bettwaren und Versiöberungsagenturen. Geschäftslokal: am Martinsplatz 39.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1904. 9 settembre. La società in nome collettivo **Camenzind & Brenni**, in Chiasso (F. u. s. di o. del 16 gennaio 1903, n° 18 pag. 69), è sciolta in seguito a prolungata assenza in ignota dimora, del socio **Otto-Roberto Camenzind**. La liquidazione essendo stata effettuata dall'altro socio, **Carlo Brenni**, la ditta è cancellata.

9 settembre. Il proprietario della ditta **Francesco Reglin figlio**, in Chiasso, è **Francesco Reglin**, di Francesco, da Göschenen, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Commissioni, spedizioni e rappresentanze.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 9 septembre. La maison **M. Defraiteur**, à Genève, inscrite pour un commerce d'articles divers de provenance belge, à l'enseigne «**Comp-toir Belge**» (F. o. s. du c. du 21 décembre 1900, n° 412, page 1652), renonce à son genre d'affaires primitif et à son enseigne, et continue, dès le 10 septembre 1904, pour une fabrique de cigarettes portant la marque «**Baffra**».

9 septembre. La raison **M. Tschin-ta-ni**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1893, n° 6, page 22), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 26 avril 1904.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **L. Tschin-ta-ni**, à Genève, par la veuve du précédent, **Louise Tschin-ta-ni**, née **Flammger**, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: commerce de thé, chocolats et articles de Chine. Magasin: 9, Bour de Four.

9 septembre. La maison **Loeb frères**, commerce de corsets, broderie et mercerie, dont le siège principal est à Zurich, et ayant une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1893, n° 118, page 476), ayant renoncé à sa succursale de Genève, celle-ci est radiée du registre du commerce.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt.

II.

Blei. Die Weltproduktion für das Jahr 1903 hat nur in ganz geringem Masse zugenommen. Auch in den einzelnen Ländern sind keine grösseren Veränderungen eingetreten. Die spanische Produktion hat um etwa 9000 Tonnen abgenommen, während diejenige der Vereinigten Staaten ungefähr um ebensoviele und die deutsche um zirka 5000 Tonnen zugenommen hat. Die türkische Produktion erscheint mit der verhältnismässig beträchtlichen Steigerung von 3700 Tonnen im Jahre 1902 auf 7600 Tonnen im Jahre 1903.

In Kanada, einschliesslich **British Columbia**, ist die Produktion weiter zurückgegangen. Fast die gesamte Produktion geht nach den Vereinigten Staaten.

Im laufenden Jahre scheint eine grössere Steigerung der Produktion stattzufinden. Auch ist anzunehmen, dass unter dem Einflusse der neuen Gesetzgebung von Kanada die Erzförderung, die bisher sehr unregelmässig war, grössere Stetigkeit wie früher, wenn nicht eine Steigerung, erfahren wird. Die kanadische Regierung gewährt nämlich bis zum 30. Juni 1908 auf in Kanada gefördertes und verhüttetes Blei eine Prämie von ungefähr Mk. 70 für die Tonne von 1000 kg bis zu einer Jahresproduktion im Werte von \$ 500,000; beim Stelgen des Preises für Rohblei auf ≈ 12 . 10 und höher soll diese Prämie entsprechend reduziert werden. Das kanadische Silberblei wurde bisher in den Vereinigten Staaten unter Zollverlass raffiniert und ging dann zum Teil nach Kanada zurück, zum Teil gelangte es zum Export nach Asien. Die Ausfuhr von kanadischem Blei nach Asien (über San Francisco) dürfte im letzten Jahre zirka 4000 Tonnen betragen haben. Der Jahresverbrauch von Blei in Kanada wird von Fachleuten des Landes auf zirka 5000 Tonnen geschätzt.

Die Einfuhr von Rohblei in Deutschland ist wieder beträchtlich gestiegen und hat mit 52,400 Tonnen fast die Höhe des Jahres 1901 erreicht.

Der deutsche Verbrauch berechnet sich auf zirka 167,500 Tonnen und hat somit gegenüber dem Vorjahre anscheinend um 11,300 Tonnen zugenommen. Soviel wird aber die Zunahme in Wirklichkeit kaum betragen haben, da die Hüttenvorräte wohl etwas zugenommen hatten.

Ein Vergleich der Ausfuhr von Walzblei und Bleiwaren aus Deutschland ergibt, dass sie von 7517 Tonnen im Jahre 1894 auf 13,939 Tonnen im Jahre 1903 gestiegen ist.

In der gleichen Periode hat die Ausfuhr von Walzblei und Bleiwaren aus England, die im vergangenen Jahre 18,183 Tonnen betragen hat, einen Rückgang von ungefähr 1400 Tonnen aufzuweisen.

Frankreich hat eine weitere Abnahme des Verbrauches um nahezu 5000 Tonnen zu verzeichnen; der Grund hierfür ist zweifellos in dem Rückgang des Verbrauches von Bleiweiss zu suchen, dessen Verwendung infolge des Regierungsdekretes vom Juli 1902 für öffentliche Bauten und zu Marinezwecken verboten, bezw. nur noch in Ausnahmefällen gestattet ist.

Der Verbrauch in Russland ist von 23,300 Tonnen im Vorjahre auf zirka 31,000 Tonnen gestiegen; er hat also innerhalb eines Jahres um zirka 8000 Tonnen = 33% zugenommen. Die Zunahme entfällt zum grössten Teil auf verstärkte Zufuhren aus England und Deutschland. Die Ausfuhr von Blei aus England nach Russland betrug im Jahre 1903 zirka 14,600 Tonnen gegen 10,400 Tonnen im Jahre 1902, und aus Deutschland im Jahre 1903 10,300 Tonnen gegen 6100 Tonnen im Vorjahre.

Die europäischen Bleihütten litten das vergangene Jahr, wie auch jetzt noch, unter Mangel an Zufuhren von Bleierzen; infolgedessen sind die Schmelzabzüge so sehr zurückgegangen, dass nur noch die besteingerichteten Werke damit zurecht kommen. In der Hauptsache ist der Rückgang in den Zufuhren darauf zurückzuführen, dass einige Brokenhillminen den im Jahre 1901 infolge des ungünstigen Bleimarktes eingestellten Betrieb noch nicht wieder aufgenommen haben, und dass die beiden grössten australischen Minen, die **Brokenhill Proprietary Co.** und die **Sulphide Corporation** infolge der Einführung des **Huntington-Heberlein-Verfahrens** ihre Verhüttungseinrichtungen derart verbessert haben, dass sie in der Regel vorziehen, ihre Erze selbst zu verschmelzen.

Abgesehen von dem Monat März, in dem eine stärkere Preissteigerung stattgefunden und in dem sich der Durchschnittspreis auf £ 13.46 gestellt hat, haben im vergangenen Jahre ganz wie in 1902 nur geringe Preisschwankungen stattgefunden. Auch in den ersten 7 Monaten des gegenwärtigen Jahres haben sich die Preise nur zwischen £ 11.26 und £ 12.40 bewegt.

Der Durchschnittspreis von Blei in New York, der im Jahre 1902 zirka 4 Cts. per engl. lb = zirka 18 1/2 £ per Tonne betragen hat, herobehnet sich für das Jahr 1903 auf 4,237 Cts. per engl. lb = zirka 19 1/2 £ per Tonne.

Beim Vergleich dieser Preise mit den vorstehenden Notierungen in England ist zu berücksichtigen, dass der amerikanische Eingangszoll 2 1/2 Cts. per lb = £ 9 1/4 per engl. Tonne beträgt.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 10. September: Nach der ersten Verblüfung über den vor acht Tagen veröffentlichten aussergewöhnlich günstigen offiziellen Monatsbericht über den Stand der nordamerikanischen Ernte findet man, dass die dem Regierungsberichte zugrunde liegenden Erhebungen am 25. August abgeschlossen sind, und dass von diesem Datum bis Anfang September eine Verschlechterung von 5% angenommen werden muss. Der dieswöchige amtliche Bericht besagt, dass sich für die letzten acht Tage eine Verschlechterung ergibt, obgleich kleinere Gebiete eine Besserung melden. Rost und Kapselabwerfen bleibt vorherrschend. In Tennessee hat Trockenheit Schaden getan, in Oklahoma sind Trockenheit und Hitze zum Nachteil gewesen und die letzthin in einem grossen Teil von Texas niedergelagerten Regen sind zu spät eingetreten, um wohlthuend zu wirken. Mit Ausnahme der nördlichen und mittleren Bezirke von Texas zerstören dort die Wiebelkäfer (Bollweevils) so gut wie alle neuen Kapseln. In Louisiana beschränkt sich der durch Wiebelkäfer angerichtete Schaden auf wenige kleine Gebiete. Die Baumwolle öffnet sich jetzt überall rasch, und das Pfücken wird allgemein betrieben, ausgenommen im äussersten nördlichen Teil.

Man muss also mit der Möglichkeit rechnen, dass von den bisher in bezug auf das Ergebnis der nordamerikanischen Ernte gehegten grossen Erwartungen noch bedeutende Abstriche vorgenommen werden müssen. Ueberdies sind auch die Ernteberichte aus Ostindien unbefriedigend und Autoritäten sagen, dass der Ertrag leicht eine halbe Million weniger ergeben kann wie letztes Jahr. Für disponible Baumwolle hat sich die Lage ausserordentlich zugespitzt. Die englischen Spinner haben sich seit langer Zeit die grösstmöglichen Entbehrungen und Beschränkungen auferlegt, sodass sie nun zur Deckung ihres Bedarfs viel nachzubolen haben. Sie haben dabei ihre Hoffnungen auf frühe Ankünfte aus neuer Ernte gesetzt, denn der englische Markt ist an Vorräten sozusagen gänzlich entthöset. Nominell liegen in Liverpool 100,000 Ballen amerikanischer Baumwolle, aber selbst

von diesen geringfügigen Beständen ist ein bedeutender Teil bereits auf sukzessive Lieferung verkauft, sodass die Auswahl von brauchbarer Ware täglich kleiner wird. Infolgedessen wird jetzt jede nur einigermaßen passende Qualität weggeschnappt und was von dem nach Liverpool schwimmenden, sehr mässigen Quantum in diesem Monat ankommt, wird ebenfalls schlank Aufnahme finden, soweit es nicht überhaupt schon vorweg verkauft ist, was mit 75% der unterwegs befindlichen Ladungen der Fall sein dürfte. Wie weit aus der neuen Ernte die Ansprüche des Konsums und die wahrscheinlich noch bestehenden beträchtlichen Baisse-Engagements für nahe Sichten gedeckt werden können, bleibt abzuwarten. Die Sache kann insofern bedenklich werden, als Nordamerika, wo durch den Streik in Fallriver und Waltham (Boston Cotton Mills) eine Pause im Baumwollverbrauch eingetreten war, jetzt den englischen Spinnern Konkurrenz macht und mit erheblich gesteigerten Ansprüchen hervortreten wird, da die Fallriver Fabriken mit ihren 26,000 bis 30,000 Arbeitern Mitte dieses Monats den Betrieb wieder aufnehmen wollen. Gleichzeitig meldet ein Reutertelegamm vom 8. September aus Boston, dass die Aussichten für die Baumwoll-Industrie zum ersten Mal seit der verhängnisvollen Depression etwas besser sind. 13,000 Arbeiter, welche bisher gefeiert haben, sind wieder eingestellt worden oder haben die Mitteilung erhalten, dass ihre Dienste in wenigen Tagen verlangt würden. Wie aus New York gekabelt wird, hat Amerika mit seinen Verkäufen von Baumwollwaren in diesem Jahr den höchsten Rekord erreicht. 300,000 Ballen fertiger Wagen gingen allein nach China; es liegen Anzeichen dafür vor, dass von dort weitere Aufträge kommen werden.

— **Postkursbuch der Schweiz.** Das «Postkursbuch der Schweiz», enthaltend die Winterfahrpläne der schweizerischen Eisenbahnen, Dampfhoote und Personenposten, von der Oberpostdirektion für den Postdienst speziell bearbeitet, wird auf Mitte Oktober nächstbin zur Ausgabe gelangen.

Bestellungen auf das Postkursbuch nehmen die Poststellen entgegen. Denjenigen Privaten und Geschäftsfirmen, die das Postkursbuch bisher regelmässig bezogen haben, wird die neue Auflage des Buches ohne weitere Bestellung zugehen.

Der Verkaufspreis beträgt für das Publikum Fr. 1.50.

Indicateur postal de la Suisse. L'«Indicateur postal de la Suisse» renfermant les horaires d'hiver des chemins de fer, bateaux à vapeur et courses postales de la Suisse, édité spécialement pour le service postal par la direction générale des postes, paraîtra vers le milieu d'octobre prochain.

Cette publication peut être commandée auprès de chaque office postal. La prochaine édition de l'Indicateur postal sera livrée, sans autre commande, aux particuliers et aux maisons de commerce qui, jusqu'à présent, se sont régulièrement procurés cette publication.

Le prix de vente au public s'élève à fr. 1.50 par exemplaire.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Birsigthalbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. Oktober 1904, nachmittags 3 Uhr,

im Gartensaale der Bierbrauerei F. Merian, Steinthorstr., Basel.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1904 erfolgten Zeichnung von 600 neuen Aktien à Fr. 500, mit Einzahlung von 50 %.
- 2) Statutenänderung betr. §§ 6, 7, 22, 25, infolge Kapitalerhöhung.
- 3) Neuwahl von zwei Verwaltungsrats-Mitgliedern.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft, Binningerstr. 11, I. Stock, in Basel, vom 20. bis 28. September anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Basel, 15. September 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

[2005]

Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen.

EINLADUNG

zur ausserordentlichen Generalversammlung d. Aktionäre

auf Dienstag, den 4. Oktober 1904, nachm. 12 1/4 Uhr,

in OLTEN, Hôtel „Schweizerhof“.

Traktanden:

- 1) Statutenrevision. (2006;)
- 2) Wahlen.
- 3) Unvorhergesehenes.

St. Margrethen, 10. September 1904.

Der Präsident:

E. Koch-Vlierboom.

LITOSILO Kunstholz-Bodenbelag

fugenloser, unverbrennlicher

in hellbeiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton,

Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032;)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaus und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Gesucht

ein junger, intelligenter Mann, für deutsche und französische Korrespondenz, in einem grösseren Bankinstitute. (2004;)

Selbstgeschriebene Offerten mit Referenzen und Zeugnissen unter Chiffre Z T 7844 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Lieferung von Heu und Stroh.

Ueber die Lieferung von Heu und Stroh diesjähriger Ernte wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die neuen Lieferungsvorschriften und Angebotsformulare sind bei der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehen.

Die Angebote sind versiegelt und unter der Aufschrift: «Angebot für Fourage» bis zum 10. Oktober 1904 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 10. September 1904.

(2008;)

Kaufmann,

tüchtige Kraft (Schweizer), mit guter kaufm. Bildung u. reicher Geschäftserfahrung, sucht möglichst selbständigen oder leitenden Posten. Bewerber besitzt neben vorzüglicher Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz vollkommene Gewandtheit im Verkehr. Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen zu Diensten. — Offerten sub Chiffre Z P 7365 an Rudolf Mosse, Zürich. (1935;)



Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel. (1831;)

Jeune homme, [1977] comptable-correspondant

dans les deux langues, possédant bonne instruction commerciale, sténodactylographe, exempté du service militaire, cherche engagement.

Excellents certificats et photographie à disposition. Adresser les offres sous Z Y 7699 à Rodolphe Mosse, Zurich.

Tüchtiger Kaufmann,

sprachenkundig, In- und Ausland bereist, sucht Reiseposten, eventuell Vertretung, gegen Spesen und Provision. Gef. Anr. sub Zag E 456 an Rudolf Mosse, Bern. [2012]

Commis.

Junger Mann, heider Sprachen in Wort und Schrift mächtig, mit der Teppich-Branche, sowie Sattler- und Tapezierer-Artikel vertraut, wünscht Stelle zu ändern. Gleich welche Branche. Eintritt sofort. [1996]

Gef. Offerten unter Zag E 452 an Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Aufforderung und Notifikation.

Die Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern erlässt hiermit gemäss Art. 33 der Statuten, vom 9. September 1898 an:

Jenni, Jgfr. Elisabeth, von Eggwil, zu Radelfingen, deren gegenwärtiger Wohnort unbekannt ist und welche als Gläubigerin eines Gutscheins Nr. 5199 während mehr denn 10 Jahren weder einen Zins noch eine Kapitalablösung bezogen und auch nie eine Nachtragung der Zinse in ihrem Gutscheine verlangt hat, an sie oder ihre Rechtsnachfolger die öffentliche Aufforderung, ihren Gutschein im Bureau der Anstalt, Amthausgasse 14 in Bern, bis 31. Dezember 1904 zur Verifikation vorzuweisen; nichtgeschehendemfalls wird das Guthaben andurch auf gleichen Termin aufgekündigt, womit vom 31. Dezember 1904 hinweg die weitere Verzinsung desselben aufhören würde.

Von den am 7. August 1894 ausgeschriebenen und auf Ende Jahres 1894 gekündeten Guthaben haben folgende Einleger sich bisher nicht gemeldet:

Nr. des Gutscheines.	Name d. ursprüngl. Gläubigers oder Einlegers.
2111.	Rieder, Ludwig, Niklausen, von Münsingen in Bern.
2114.	Rieder, Emilie, Niklausen, von Münsingen in Bern.
	Beide unter Vorbehalt des Verfügungsrechts, eingelegt durch Frau Elisabeth Maurer, geb. Rieder, zu Allmendingen, und
2757.	Loder, Marg. Amalie, Carl's, von Uetigen.

Die betr. Einleger und Gläubiger, oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit letztmals zur Geltendmachung ihrer Rechte, bis 31. Dezember 1904, im Anstaltsbureau, aufgefordert und darauf hingewiesen, dass diejenigen Guthaben, auf welche bis zu diesem Zeitpunkt kein Anspruch erhoben wird, fälsdenn statutengemäss dem Reservefonds der Anstalt verfallen.

Bern, 9. September 1904.

Namens der Einwohner-Ersparniskasse,

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(1995:)

E. v. Büren, Fürsprech.

Der Sekretär:

Rud. Isenschmid, Notar.

Metallwarenfabrik Zug in Zug.

EINLADUNG

zur XVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 17. September 1904, mittags 12 Uhr,

im Hôtel „HIRSCHEN“ in ZUG.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1903/04 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1904/05.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 5. September an bis zum Versammlungstage im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Donnerstag, den 15. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis, an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zu ihrer Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, 30. August 1904.

Im Namen des Verwaltungsrates:

(1902:)

Der Präsident:

Julius Weber.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [681]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wecheln.

Metallwarenfabrik Zürich

(1618:)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief, Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

I^{er} komprimierte blanke Stahl:



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros.

(1700)

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G., Bern.

4 $\frac{1}{2}$ % Hypothekar-Anleihen

im ersten Range

von Fr. 600,000.

Die definitiven Titel dieses Anleihe können von heute an gegen Rückgabe der Interimscheine bei nachfolgenden Zeichnungsstellen, bei welchen die Einzahlungen seinerzeit geleistet worden sind, bezogen werden:

Inkasso- & Effektenbank, Zürich,
Bank in Baden, Filiale Zürich,
Zürcher Depositenbank, Zürich,
Herren Julius Baer & Co., Zürich,
Herren Gyr, Krauer & Co., Zürich,
Herren Schläpfer, Blankart & Co., Zürich,
Herren Kugler & Co., Zürich,
Herren Alfred Schuppisser & Co., Zürich.

Nach dem 30. September ds. Js. findet der Umtausch einzig noch an der Kasse der Herren Alfred Schuppisser & Co., in Zürich, statt.

Bern, 1. September 1904.

(2014)

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G.

Aktiengesellschaft vorm. Hauser & Cie. in Altstetten.

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 17. Sept. 1904, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Verwaltungsgebäude des Schweiz. Bankvereins in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Bilanz und der Jahresrechnung pro 1903, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses pro 1903.
- 3) Wahl in den Verwaltungsrat. [1948]
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altstetten, den 5. September 1904.

Der Verwaltungsrat.

Union ouvrière Abbaye-Vallorbe, à l'Abbaye.

Manufacture de limes en tous genres.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires aura lieu le samedi, 1^{er} octobre 1904, à 1 heure du jour, à l'Hôtel de Ville de l'Abbaye.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs.
- 2^o Passation des comptes. [2011]
- 3^o Emploi des bénéfices et fixation du dividende.
- 4^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 5^o Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1885:)

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.